

Broda und Ellenberg bei DM Vierte

Kanu-Marathon ging über 21,5 Kilometer – Ältere Konkurrenz fängt Duo im Endspurt noch ab

RHEINE/MÜNDEN. Die deutschen Marathon-Schüler-Meister des Vorjahres, Marko Broda (Münden) und Bennett Ellenberg (Verden) traten in diesem Jahr bei den deutschen Marathon-Meisterschaften in Rheine im Kajakzweier in der älteren Jugendklasse der 15- bis 16-Jährigen an. Im Gegensatz zum Vorjahr, wo sie eine

Strecke von 11,5 Kilometer absolvieren mussten, ging es nun in der Jugend über respektable 21,5 Kilometer mit drei Portagen. Das bedeutet, dass die Sportler dreimal eine Strecke von rund 50 Metern mit dem Boot im Lauftempo

zurück legen müssen – eine kräftezehrende Angelegenheit. Das Duo aus Münden und Verden bewies erneut, dass es auch auf der Marathonstrecke zum bundesdeutschen Favoritenkreis gehört.

Lange lagen die erst 14-jährigen Schüler sogar auf Medaillenkurs, mussten dann jedoch noch ein Boot des älteren Jahrgangs vorbeiziehen lassen und wurden hervorragende Vierte. „Marko und Bennett waren das beste Altersklasse-15-Boot im Feld und haben sich unter Ausnahmebelastung super geschlagen“, so MKC-Trainerin Claudia Böde-

feld. „Im nächsten Jahr geht kein Weg an uns vorbei“, ergänzt Schützling Marko Broda.

Während dessen absolvierten die anderen Mündener Kanuten ihr Pfingsttrainingslager auf der heimischen Fulda. Neben den Kaderathleten hatten vor allem auch die Nachwuchsfahrer die Möglichkeit, ein intensives Trainings-Wochenende zu erhalten und sowohl die Fertigkeiten im Kajak-Einer zu verbessern als auch intensiv Mannschaftsboote für die anstehenden Meisterschaften einzufahren. (nh)



Gemeinsam auf Platz vier: Marko Broda (hinten) und Bennett Ellenberg.

Foto: privat